

LASS UNS
AUSSTEIGEN
UND LOS-
WANDERN

10
TOUREN
ab Bahnhof



 **trilex**

BAHNWANDERN IN DER OBERLAUSITZ

Zug um Zug die schönsten Wanderstrecken in der südlichen Oberlausitz und im Dreiländereck entdecken.

trilex.de/bahnwandern

PARTNER IM/PARTNER PRO

VVO  ZVON  idol   DOPRAVA
ÚSTECKÉHO
KRAJE  pid

UNSERE 10 BAHNWANDER-TOUREN IM ÜBERBLICK



Kartengrundlage: outdooractive Kartografie

©OpenStreetMap www.openstreetmap.org

- TOUR 1** | Rund um Bischofswerda | ● *Für jede Jahreszeit!* 4|5
- TOUR 2** | Bautzener Romantik-Rundgang | ● *Herbststipp!* 6|7
- TOUR 3** | Löbauer Berg | ● *Für Familien geeignet!* 8|9
- TOUR 4** | Ins Weinberggelände Görlitz | ● *Für Familien geeignet!* 10|11
- TOUR 5** | Von Wilthen nach Bautzen | ● *Frühlingstipp!* 12|13
- TOUR 6** | Historischer Ebersbacher Rundweg | ● *Herbststipp!* 14|15

- TOUR 7** | Auf den Spitzberg | ● *Frühlingstipp!* 16|17
- TOUR 8** | Via Sacra von Zittau nach Oybin | ● *Frühlingstipp!* 18|19
- TOUR 9** | Durch den Steintoo im Zittauer Gebirge | ● *Für Familien geeignet!* 20|21
- TOUR 10** | Rund um den Kristýna See | ● *Sommertipp!* 22|23

— Bahnlinie

Noch mehr Routen gibt's unter trilex.de/bahnwandern

UNSERE TICKET-TIPPS

für Ausflügler



TIPP

trilex-Tages-Ticket

TIPP

Katzen-sprung-Ticket



www.trilex.de/tickets

TOUR 1 ENTDECKUNGSREISE RUND UM BISCHOFSWERDA

Zweigeteilte historische Tour um die Stadt Bischofswerda, mit Aussichtsturm, Tier- und Kulturpark und toller Landschaft.



Die **Wanderung** beginnt für beide Routen am Bahnhof Bischofswerda. Die **Nordroute** führt entlang der Bahnschienen durch den Stadtwald auf dem sanft ansteigenden „Alten Bahndamm“ zum **Butterberg** hinauf. Weiter geht es zum Gipfel, wo der Aussichtsturm zur Fernsicht einlädt. Von dort aus verläuft die Route durch **Geißmannsdorf** bis zur **Innenstadt Bischofswerda**, vorbei am **Tier- und Kulturpark** und endet wieder am **Bahnhof**. Auf der **Südroute** passiert man zunächst den kleinen Aussichtspunkt „Grüne Linde“ und wandert durch

offene Landschaften bis zum **Rüdenberg**. Dort geht es durch ausgedehnte Wälder, vorbei an der **Putzkauer Kirche** und am **Horkauer Teich**, wieder zum **Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten:

Nordroute: Berggasthof, Jagdhütte; Südroute: Jägerhof Putzkau

Unser Tipp:

Auf dem Butterberg die Aussicht genießen, danach den Altmarkt besuchen

Highlight:

Tier- und Kulturpark



TIPP
Katzen-
sprung-
Ticket

423 m

#Bischofswerda

271 m



Start- und Endpunkt:
**BAHNHOF
BISCHOFSWERDA**



RE1 / RB60



TOUR 2

BAUTZENER ROMANTIK-RUNDGANG

Entlang dieser Route kann man alle beeindruckenden Baudenkmäler Bautzens entdecken.



Foto: Adobe Stock | Joachim Berninger

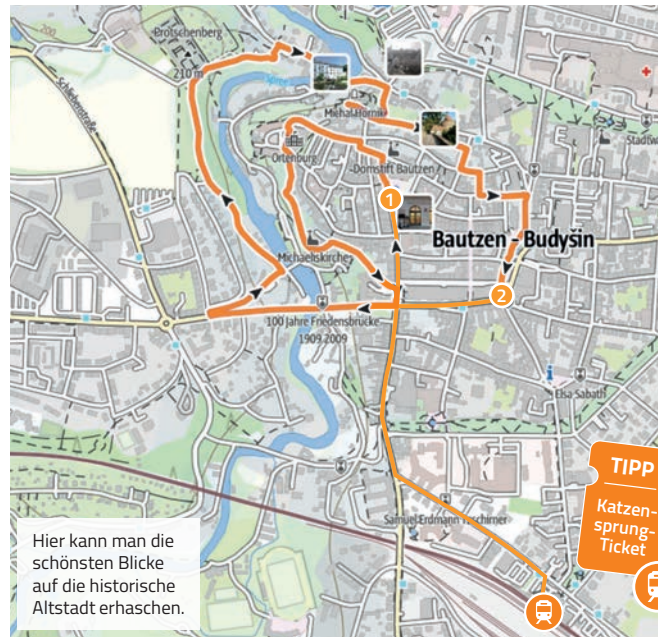
Vom **Bahnhof Bautzen** aus geht es über Haupt- und Fleischmarkt weiter über die Schloßstraße zum Ortenburg- hof und dem Reymannweg folgend zum **Wendischen Kirchhof**. Am **Sorbischen National-Ensemble** hält man sich rechts, um die **Friedensbrücke** zu überqueren. Am Ende biegt man auf den Scharfenweg und folgt dann „**Am Prottschen- berg**“. Hier ergeben sich schöne Ausblicke auf Stadtmauern und Burg.

Der letzte Tourenabschnitt führt die **Nicolaistufen** hinauf. Nach einem Blick zur **Spree**

geht es am Zwinger entlang durch die Gassen bis zur **Semperkaserne**. Vorbei am **Reichturm** kommt man zur letzten Station der Tour: das **Museum Bautzen**. Bevor es zurück zum Bahnhof geht, ist noch Zeit für einen leckeren Kaffee in der Altstadt.

Einkheimmöglichkeiten: zahlreiche Cafés und Restaurants in der Altstadt

Unser Tipp: Im Mühlenladen der Hammermühle Leckereien kaufen



Hier kann man die schönsten Blicke auf die historische Altstadt erhaschen.

TIPP
Katzen-
sprung-
Ticket

— Fußweg vom Bahnhof zur Tour und wieder zurück 1 Startpunkt 2 Endpunkt

#Sehenswert

Foto: Adobe Stock | Leonid Andronov



220 m

177 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF BAUTZEN



RE1 / RB60



TOUR 3 LÖBAUER BERG



Vom Gipfel des Löbauer Bergs, der ca. 1,8 km östlich des Stadtzentrums liegt, hat man eine herrliche Aussicht. Neben dem berühmten gusseisernen König-Friedrich-August-Turm in Löbau ist auch eine Gaststätte.



Foto: Adobe Stock – Klaus

Diese Tour ist ideal für alle Wanderfreunde, die einen grandiosen Ausblick genießen möchten. Durch den Wald geht es steil hinauf. Wer mit Kinderwagen unterwegs ist, nutzt lieber den parallel zur Straße verlaufenden Weg. Nach ca. 30 Minuten ist der Turm erreicht.

Vom **Kottmar** im Süden und der dahinterliegenden Berg-

kette des **Zittauer** und **Lausitzer Gebirges** über den **Rotstein** im Osten bis hin zum **Riesengebirge** sowie den **Königshainer Bergen** im Norden kann man die Blicke schweifen lassen.

Die Geschichte des 1854 eingeweihten gusseisernen Aussichtsturms, der nach König Friedrich August benannt ist,



TIPP

trilex-Tages-Ticket

fasziniert viele Turmbegeisterte. Start und Ziel ist jeweils der Busbahnhof Löbau.

Einkehrmöglichkeiten:

auf halber Höhe denkmalgeschützter Berggasthof Honigbrunnen, Gaststätte neben dem König-Friedrich-August-Turm

Besonderheit:

hundefreundliche Tour

Unser Tipp: Haus Schminke von Hans Scharoun, Löbauer Sagenwelt, zahlreiche historische Gebäude wie Haus Bretschneider, König-Albert-Bad, Alte Apotheke, die Mondphasenuhr ...

Highlights:

Aussichtsturm mit Blick auf Kottmar, Bergkette des Zittauer und Lausitzer Gebirges

#Aussichtsreich

239 m

44 m



Start- und Endpunkt:
LÖBAU



RE1/ RB60



Foto: Adobe Stock – Sinuswelle



TOUR 4

FAMILIENAUSFLUG INS WEINBERGGELÄNDE GÖRLITZ

Der kleine Familienrundweg führt entlang der mäßig fließenden Neiße und mitten durch das malerische Weinberggelände. Bei der gemütlichen Tour gibt es zahlreiche Highlights!



Los geht es an der **Gaststätte Obermühle** entlang des berühmten **Oder-Neiße-Radwegs** vorbei am atemberaubenden **Neiße-Viadukt** bis zur **Parkeisenbahn**. Hier trifft man schon auf das erste Highlight für die Kinder! Hier lohnt es sich, die Gelegenheit zu nutzen und eine Runde mit der **Oldtimer-Parkeisenbahn** zu drehen. Spielplatz und Gaststätte laden zum Verweilen ein. Der als Lost Place bekannte Aussichtsturm **Weinberg** ist ein Pflichtbesuch für Hobby-Fotografen. Ge-

stärkt und ausgetobt geht es weiter – die Erwachsenen erfreuen sich noch an einem Besuch der **Landskron BRAU-MANUFAKTUR**. Auch der **Görlitzer Tierpark** mitten in der Stadt ist unbedingt einen Besuch wert!

Einkehrmöglichkeiten:
Obermühle Görlitz

Highlights: Besuch der Parkeisenbahn, Neiße-Viadukt, Görlitzer Tierpark

Unser Tipp: Lost Place Aussichtsturm Weinberg



Foto: Adobe Stock – Stefan Müller



Foto: Adobe Stock – Michaela



Foto: Adobe Stock – js-photo

#AbwechslungsreichFuerAlle



TOUR 5

VON WILTHEN NACH BAUTZEN

Diese Tour bietet alles, was das Wandererherz begehrt: traumhafte Idylle, schöne Wege und erstklassige Ausblicke.



Foto: Adobe Stock | Frank Kräuttschick

An der „**Pumphut**“-Figur beim Bahnhof folgt man rechts dem **Pumphutsteig**. Aus **Wilthen** hinaus führt ein Feldweg leicht bergan zum Waldrand. Weiter geht es zum **Gasthaus und Aussichtsturm** auf dem **Mönchswalder Berg**. Der steile Abstieg erfolgt auf dem mit einem Blauen Punkt markierten Pfad. Nach mehreren Richtungswechseln erreicht man den Ortsteil **Berge**. Erst entlang der Straße, dann weiter auf Wald- und Wiesenwegen geht es weiter über die **Spree** und vorbei an Teichen und durch **Rascha** bis zum Fuß des **Dromberges**. Am **Kriegerdenk-**

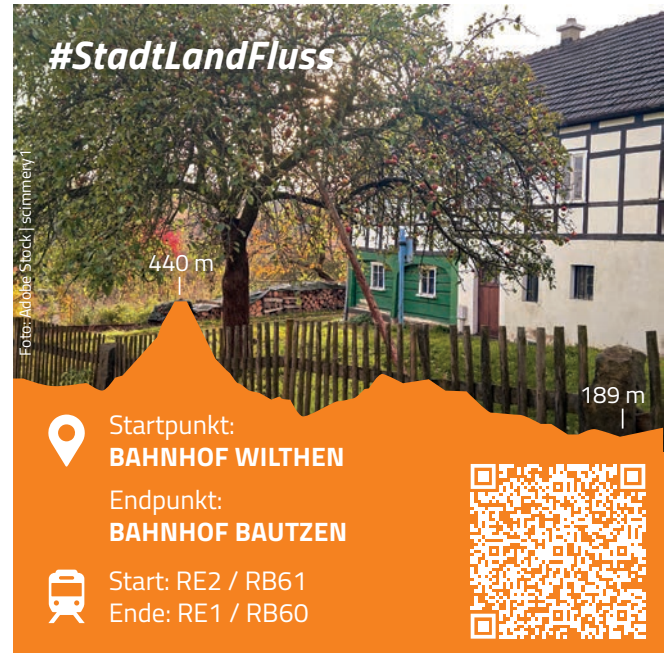
mal hält man sich links bis zum **Wasserspeicher** weiter Richtung Bautzen. Der Weg mit der Markierung Grüner Strich führt zum **Ortsrand Bautzen**.

Wer mag, fährt mit der Stadtbuslinie 5 zum Bahnhof oder in die Innenstadt.

Einkehrmöglichkeit:
Mönchswalder Bergbaude

Highlight:
Bautzens zahlreiche Türme

Unser Tipp: Besuch einer der sorbischen Traditionen wie das Osterreiten



Startpunkt:
BAHNHOF WILTHEN

Endpunkt:
BAHNHOF BAUTZEN



Start: RE2 / RB61
Ende: RE1 / RB60



Der Legende nach verabschiedet Hexenmeister Pumphut die Wanderer aus Wilthen.

TIPP

trilex-
Tages-
Ticket

TOUR 6 HISTORISCHER EBERSBACHER RUNDWEG

Kulturelle Tour in der Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf mit traumhaften Umgebendehäusern, dem historischen Spreeborn und der hügeligen Landschaft des Lausitzer Berglandes.



Foto: Stadtverwaltung E-N

Die **Wanderung** beginnt am **Bahnhof Ebersbach**. Von dort führt der Weg – nach Querung der Brücke „Blaues Wunder“ – durch Feld und Wald über den **Schlechteberg** bis hin zur **Felsenmühle**. Am **historischen Spreeborn (Quelle)** geht es in das **Ebersbacher Oberdorf**, vorbei an malerischen Landschaften mit **Umgebendehäusern** und an mehreren Rastmöglichkeiten. Im weiteren Verlauf gelangt man über Gassen und Feldwege zum **Gutberg**, der eine schöne Aussicht auf den **Schlechteberg**

bietet. In Richtung Süden passiert man das **Faktorenhaus** „Alte Mangel“ und erreicht dann nach einem letzten kurzen Abstieg wieder den **Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten: Kaffeemuseum, Gasthof und Brauerei „Alte Mangel“

Besonderheiten: Spreequellen, Kaffeemuseum mit Kaffeerösterei, beeindruckendes Faktorenhaus

Highlight: Die traumhaften Umgebendehäuser



TIPP

 trilex-
Tages-
Ticket

480 m

#Umgebendehäuser

342 m


 Start- und Endpunkt:
BAHNHOF EBERSBACH


RE2 / RB61



Foto: Dr. Peter Henning

TOUR 7

AUF DEN SPITZBERG ÜBER BIRKMÜHLE UND BERTHOLD MÜHLE

Abwechslungsreiche Tour mit historischen Mühlen, schönem Dorf-Abschnitt und Sommerrodelbahn. Highlight am Ende der Tour ist der Spitzberg, auf dem es sogar Kletterrouten gibt.



Foto: Philipp Herfort

Die Wanderung beginnt am **Bahnhof Oberoderwitz**. Die Tour verläuft durch das Dorf vorbei an der **Birkmühle**, geht entlang einer Betonstraße an der Kiesgrube vorbei und führt über einen Feldweg wieder zurück in das Dorf am Landwasser mit seinen schönen **Umgebendehäusern**.

Über die „Neue Sorge“ gelangt man hinauf zum **Spitzberg**, der wunderschöne Aussichtspunkte und Rastmöglichkeiten bietet. Von hier aus geht es bergab zurück zum Parkplatz an der Sommerrodelbahn und weiter zum **Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten:

Birkmühle, Neumannmühle, Spitzbergbaude

Besonderheiten:

Hofladen in der Berthold Mühle, Berndmühle – älteste Bockwindmühle in Oderwitz, Kletterrouten am Spitzberg

Unser Tipp: Wildgehege mit Damwild an der Birkmühle

Highlight: Auf dem Spitzberg die Aussicht genießen, danach essen in der Spitzbergbaude



TIPP

trilex-Tages-Ticket

#Rundtour

301 m

485 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF OBERODERWITZ



RE2 / RB61



Foto: Markus Balkow

TOUR 8

VIA SACRA VON ZITTAU NACH OYBIN

Aus der historischen Altstadt geht es direkt in traumhafte Natur mit fantastischen Ausblicken.



Foto: Adobe Stock | sewu

Los geht's vom Bahnhof in die **Zittauer Altstadt**. Um nach Oybin zu kommen, verlässt man die Stadt in Richtung Süden. Immer gerade führt der Weg zu den Bergen. Erster Höhepunkt ist der **Töpfer** mit 582 Metern Höhe. Weiter geht es zum **Scharfenstein** (570 m), auf dem man nach einem steilen Aufstieg mit einem fantastischen Rundblick belohnt wird. Für weiteres Staunen sorgen die **Felsengasse** und der schön rundkurvige **Kelchstein**. Zum Finale folgt der Aufstieg vorbei

an einer **barocken Bergkirche** zur **Burg- und Klosterruine** auf dem **Oybin**, wo man die müden Wanderwaden ausruhen kann. Der Rückweg wird nostalgisch: Mit der **Zittauer Schmalspurbahn** geht es wieder zurück nach Zittau, von wo aus man den Heimweg antreten kann.

Einkehrmöglichkeit:
Töpferbaude auf dem Töpfer

Highlight: bizarre Felsformationen und knorzige Wege

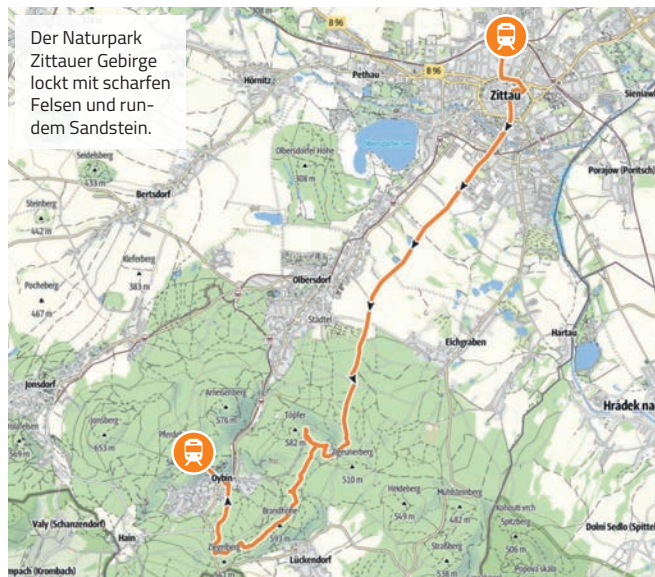


Foto: Adobe Stock - LiameM

233 m

577 m

#Naturpark



Startpunkt:
BAHNHOF ZITTAU

Endpunkt:
BAHNHOF OYBIN



Start: RE2 / RB61
Ende: SOEG
(Zittauer Schmalspurbahn)





TOUR 9

DURCH DEN STEINZOO IM ZITTAUER GEBIRGE

Familienfreundliche Tour mit Sandsteinfelsen, die an Tiere erinnern, und einer schönen Aussicht vom Töpfer. Der markante Kelchstein ist ein lohnenswerter Abstecher gegen Ende der Tour.

Die **Wanderung** beginnt am **Bahnhof Oybin**. Der Weg führt durch das Dorf am Fuße des Berges **Oybin**, geht entlang des **Goldbaches** und folgt, nach der Querung des Gleises der **Schmalspurbahn**, dem Talweg. Über die „Kriecher“ gelangt man hinauf zum **Töpfer**, der eine gute Sicht auf die Felsformationen und Rastmöglichkeiten bietet. Von diesem geht es entlang der kleinen Felsengasse zum **Scharfenstein**. Auf dem Weg zur großen Felsengasse lädt eine Schutzhütte zur Rast ein. Anschließend führt der Weg

über den **Fürstensteig** hinab zu den **Rosensteinen** und zurück zum **Bahnhof**. Bevor es aber dorthin geht, ist der markante **Kelchstein** noch ein lohnenswerter Abstecher.

Einkehrmöglichkeiten:

Töpferbaude, Edmundshütte

Besonderheiten: Mehrere Steininformationen, die an Tiere erinnern, Abenteuerwanderung mit „Freda und ihren Freunden“

Unser Tipp:

Abstecher zur Burgruine Karlsfried

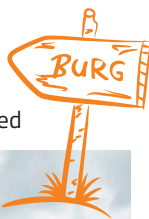
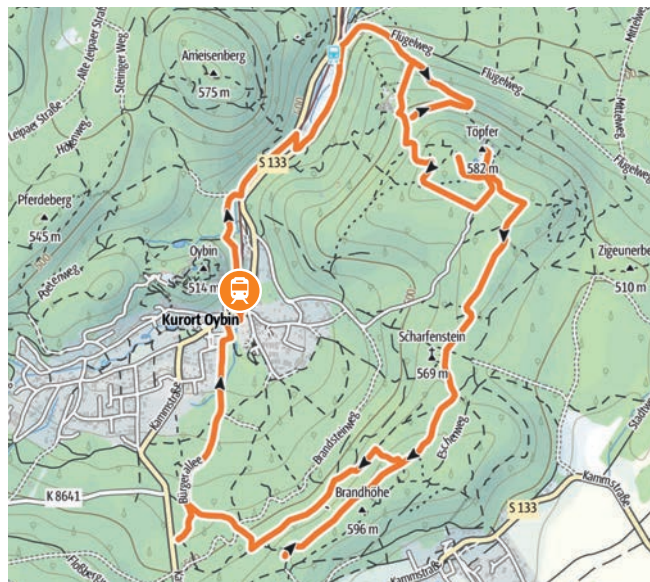


Foto: Adobe Stock – BvW_DE



#Steintiere

372 m

577 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF OYBIN



Bis Zittau mit RE2 und RB61
danach mit SOEG
(Zittauer Schmalspurbahn)



Foto: Adobe Stock – murmakova

TOUR 10

ERHOLUNG AM KRISTÝNA SEE

Das einzigartige Naherholungsgebiet rund um den Kristýna See in Hrádek nad Nisou (Tschechische Republik) entstand nach dem Ende des dortigen Braunkohletagebaus.

Los geht's am Bahnhof in **Hrádek nad Nisou** Richtung **Kristýna See**; es gibt eine direkte Zugverbindung von Dresden und Zittau!

Die Tour kann man direkt am Bahnhof starten, indem man der Beschilderung Richtung **Kristýna See** folgen.

Am See angekommen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Ob Inlineskating, Radfahren, eine Wanderung rund um den See, Schwimmen, Angeln oder Wassersport, für jeden ist hier etwas geboten.

Bei der Seeumrundung kann man Sie einen Abstecher machen und erreicht nach ca. 1,4 km den **Dreiländerpunkt von Deutschland – Tschechien**

– **Polen!** Der **deutsch-tschechisch-polnische Dreiländerpunkt** liegt am Zusammenfluss der Lausitzer Neiße und des Ullersbachs (Oldřichovský potok). Zurück zum See geht es dieselbe Strecke.

Der **Dreiländerpunkt bei Zittau** markiert das Zusammenreffen der Grenzen **Deutschlands, Polens und Tschechiens**. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel und symbolisiert die grenzüberschreitende **Zusammenarbeit Europas**.

Einkehrmöglichkeiten: viele Gaststätten und Imbisse direkt am See

Highlights: Wanderung zum Dreiländerpunkt, Baden, Rundweg um den See, kinderwagentauglich und barrierefrei



Foto: Adobe Stock – Robert Kneschke



Das Deutschland-Ticket ist bis Hrádek nad Nisou gültig. Da man sich hier in Tschechien befindet, sollte man nicht den Reisepass oder Personalausweis vergessen.

TIPP

trilex-
Tages-
Ticket

Foto: Adobe Stock – Andrey Shevchenko

#Badeparadies

268 m

236 m



Start- und Endpunkt:
HRÁDEK N. NISOU



RE2 / L7



EINFACH AUSSTEIGEN UND LOSWANDERN

WANDERPARADIES OBERLAUSITZ

Grüne Wälder, steile Felsen, historische Umgebendhäuser und herrliche Wanderwege: Die Oberlausitz lässt sich bestens zu Fuß erkunden.

Unsere **saisonalen Tourentipps** bieten das ganze Jahr über Inspiration für ganz persönliche Mini-Abenteuer.



Foto: Frank Möckel

Mit dem *trilex* besonders entspannt zur Wanderung kommen: Während der Fahrt hat man alle Freiheiten und kann lesen, dösen oder einfach nur die vorbeiziehende Landschaft genießen. Tickets und Wandertipps sind auch im Zug bei unseren Fahrgastbetreuern erhältlich.

**ALLE
TOUREN
MIT GPS-ANLEITUNG**



trilex.de/bahnwandern



TRILEX-KUNDENCENTER

Bahnhofstraße 76
02826 Görlitz

Service-Hotline
+ 49 89 | 5488897-25